



kfd-Stiftung
St. Hedwig

JAHRESBERICHT 2024



	Vorwort	4
1.	Gremien	5
1.1.	Vorstand	5
1.2.	Kuratorium	6
2.	Förderprojekte	7
2.1.	kfd-Diözesanverband Köln - Verbandsentwicklungsprozess	7
2.2.	kfd-Diözesanverband Köln - Sommerfest	7
2.3.	Katholischer Lettischer Frauenbund - Lettlandhilfe	8
3	Kooperation und Zusammenarbeit	8
4.	Finanzen	9
4.1.	Aktuelle Lage	9
4.2.	Vermögens- und Finanzlage	9
4.3.	GuV	10
4.4.	Spendenbericht	11
5.	Personal	12
6.	Vorstand	12
7.	Kuratorium	12
8.	Ausblick	13

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten den Jahresbericht 2024 der kfd-Stiftung St. Hedwig in Händen.

Schwerpunkt des Engagements der kfd-Stiftung St. Hedwig war im Jahr 2024 die Unterstützung der Arbeit des kfd-Diözesanverbands Köln. In 2024 galt dies insbesondere dem Verbandsentwicklungsprozess „Perspektive 2030 – die kfd trägt weiter“. Die Stiftung hat diesen Prozess mit 15.000 EUR gefördert. Zudem unterstützte die Stiftung das Sommerfest des Diözesanverbands mit 2.000 EUR.

Die Förderung des Katholischen Lettischen Frauenbunds, die sogenannte Lettlandhilfe, wurde mit 5.000 EUR fortgesetzt.

Bleiben Sie uns verbunden und unterstützen Sie die Arbeit der kfd-Stiftung St. Hedwig mit Ihrer Spende.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der folgenden Homepage: <https://www.kfd-koeln.de/aktuelles/artikel/Spenden-00018/>

Herzlichst
Ihre

Bärbel Mockenhaupt
Vorsitzende der Stiftung

1.1. Vorstand

Der Vorstand tagte 2024 vier Mal: am 27. Februar, am 25. Mai, am 10. September und am 26. November. Die Sitzungen im Februar und September erfolgten digital als Videokonferenz. Die Sitzungen im Mai und November fanden in der kfd-Geschäftsstelle in Köln statt.

Schwerpunkte in der Sitzung am 27. Februar waren Beratungen zur Vermögensanlage der Stiftung sowie ein erster Austausch zum Verbandsentwicklungsprozesses des kfd-Diözesanverbands Köln. Weitere Themen der Sitzungen waren die Satzungsänderung der Stiftung, der neue Flyer zur Vorstellung der Stiftung und die Beteiligung am Sommerfest des kfd-Diözesanverbands Köln.

In der Sitzung am 25. Mai beschäftigte sich der Vorstand mit den Finanzen der Stiftung und dem Wechsel der Buchhaltung. Dr. Maria Bebbler und Monika Kleinefenn stellten den Verbandsentwicklungsprozess des kfd-Diözesanverbands Köln vor und ein Projektantrag dazu über 15.000 EUR wurde bewilligt (siehe 2.1.). Außerdem wurde eine Förderung des Sommerfest über 2.000 EUR (siehe 2.2.) bewilligt. Für die Öffentlichkeitsarbeit wurde ein neues RollUp für die Stiftung beschlossen, ebenso die Teilnahme am Stiftungstag der Kölner Stiftungen am 10.10.2024.

In der dritten Sitzung am 10. September wurden der Entwurf des Jahresabschlusses und des Jahresberichts der Stiftung für das Jahr 2023 beraten. Außerdem wurde der Projektantrag des Katholischen Lettischen Frauenbunds beschlossen. Die Stiftung genehmigte 5.000 EUR für die Lettlandhilfe (siehe 2.3.).

In der Sitzung vom 26. November tagte der Vorstand gemeinsam mit dem Kuratorium. Jahresabschluss und Jahresbericht 2023 der Stiftung wurden ausführlich vorgestellt und genehmigt. Beide Gremien informierten sich zum Stand der Vermögenslage der Stiftung. Der aktuelle Stand des Verbandsentwicklungsprozesses des kfd-Diözesanverbands Köln wurde vorgestellt. Die Stiftung bewilligte eine weitere Förderung des Verbandsentwicklungsprozesses in Höhe von 10.000 EUR.



Bärbel Mockenhaupt
Vorsitzende



Judith Flanhardt
Stellv. Vorsitzende



Msgr. Robert Kleine
Beisitzer



Maria Theresia Opladen
Beisitzerin

1. Gremien

1.2. Kuratorium

Das Kuratorium tagte 2024 am 14. März, am 25. Juni, am 17. September und am 26. November.

In der Sitzung am 14. März wurde das Kuratorium über die aktuelle Vermögensanlage der Stiftung, den Stand der Satzungsänderung und die aktuellen Förderanträge informiert.

In der Sitzung am 25. Juni hat die Geschäftsführerin über den Stand der Finanzen, den Wechsel der Buchhaltung und die Bewilligung der Förderanträge des kfd-Diözesanverbands Köln für den Verbandsentwicklungsprozess und das Sommerfest berichtet.

Am 17. September wurde das Kuratorium über den Stand der Finanzen der Stiftung und über die Förderung der Lettlandhilfe informiert.

Die letzte gemeinsame Sitzung am 26. November befasste sich mit den satzungsgemäßen Beschlüssen zum Jahresabschluss und dem Jahresbericht der Stiftung für das Jahr 2023. Das Kuratorium hat Jahresabschluss und Jahresbericht genehmigt und den Vorstand entlastet. Außerdem wurde eine von der Stiftungsaufsicht empfohlene Satzungsänderung beschlossen, mit der Änderungen des Stiftungsrechts in die Satzung aufgenommen wurde.





2. Förder- projekte

2.1. kfd-Diözesanverband Köln - Verbandsentwicklungsprozess

Die kfd-Stiftung St. Hedwig förderte zwei Projektanträge für den Verbandsentwicklungsprozess „Perspektive 2030 – die kfd trägt weiter“ mit insgesamt 15.000 EUR.

Die kfd im Diözesanverband Köln steht vor großen Herausforderungen. Örtliche Gruppen werden kleiner. Es gibt wenig Nachwuchs. Für viele Gruppen wird es immer schwieriger, Frauen zu gewinnen, die die Vorstandsarbeit übernehmen. Örtliche Gruppen lösen sich auf. In 2023 hat die kfd im Diözesanverband Köln rund ein Drittel ihrer Mitglieder verloren.

In dieser Situation hat der kfd-Diözesanverband Köln Verantwortung für die Zukunft übernommen und einen Verbandsentwicklungsprozess gestartet. Begleitet wird dieser Prozess von der Organisationsentwicklerin Ursula Hahmann.

Der Verbandsentwicklungsprozess hat zum Ziel, die Veränderungen im Verband aktiv zu gestalten und den Verband zukunftsfähig aufzustellen. Mitglieder aus den unterschiedlichen Ebenen wirken am Prozess mit. So wird der Prozess von den Mitgliedern des Verbands gestaltet und getragen.

2.2. kfd-Diözesanverband Köln - Sommerfest

Die Stiftung förderte das Sommerfest des kfd-Diözesanverbands Köln mit 2.000 EUR.

Am 24. August 2024 kamen unter dem Titel „gemeinsam sind wir kfd“ mehr als 250 Frauen zusammen und konnten sich austauschen, sich zum Verbandsleben und zum Verbandsentwicklungsprozess informieren und bei schönem Wetter die kfd-Gemeinschaft feiern.



2. Förder- projekte



2.3 Katholischer Lettischer Frauenbund - Lettlandhilfe

Die kfd-Stiftung St. Hedwig förderte im Jahr 2024 erneut Projekte des Lettischen Katholischen Frauenbunds in Höhe von insgesamt 5.000 EUR. Sie entfielen auf Caritative Hilfe mit Schwerpunkten auf der Versorgung von bedürftigen Frauen und Familien mit Lebensmitteln, Medikamenten, Brennholz und Kleidung.

Aus dem Projektbericht des Lettischen Katholischen Frauenbunds vom 30.05.2025:

„[...] Auch in diesem Jahr war Ihre Hilfe von unschätzbarem Wert. [...] Diese Mittel haben es uns ermöglicht, zehn besonders bedürftige Familien mit monatlichen Lebensmittelpaketen zu versorgen. [...] Diese lebensnotwendige Unterstützung half den Familien, den Alltag zu meistern und die ärgsten Nöte zu lindern. [...]

Wir möchten Ihnen für die jahrelange, treue und großzügige Unterstützung unserer karitativen Projekte danken. Sie haben es uns ermöglicht, über viele Jahre hinweg Hoffnung, Hilfe und Menschlichkeit zu den Menschen zu bringen, die es am dringendsten brauchen.“

3. Kooperation und Zusammenarbeit

Die kfd-Stiftung St. Hedwig ist Mitglied im Verein Kölner Stiftungen e.V.

4.1. Aktuelle Lage

Die kfd-Stiftung St. Hedwig hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 51.800 EUR (2023 Überschuss 134.400 EUR - hauptsächlich aufgrund Zuschreibungen Finanzanlagen) abgeschlossen.

Die Spendenerträge belaufen sich auf 10.820 EUR und liegen damit unter Vorjahresniveau (Vorjahr 13 TEUR). Sie betreffen insbesondere die Lettlandhilfe mit 5.000 EUR.

Die Verwaltungsaufwendungen bewegen sich mit 30.000 EUR etwas über dem Niveau des Vorjahres (2023: 22.300 EUR).

Für caritative Zwecke wurden insgesamt 22.000 EUR aufgewendet (2023: 16.200 EUR). Diese setzen sich zusammen aus 5.000 EUR für die Lettlandhilfe und 17.000 EUR für zwei Projekte des kfd-Diözesanverbands Köln.

4.2 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt 2.847.000 EUR (Vorjahr 2.798.000 EUR) und besteht auf der Aktivseite aus Finanzanlagen und kurzfristigen Geldguthaben.

Die Passivseite besteht mit 2.839.000 EUR nahezu vollständig aus Eigenkapital (Vorjahr 2.788.000 EUR). Vom ausgewiesenen Eigenkapital entfallen 2.404.100 EUR auf das Stiftungskapital, 380.000 EUR auf Rücklagen, 4.900 EUR auf Rückstellungen und 56.000 EUR auf den Ergebnisvortrag.

4. Finanzen

Aktivseite	31.12.24/EUR	31.12.23/EUR
A. Anlagevermögen	2.751.195,95	2.715.231,16
I. Finanzanlagen		
Genossenschaftsanteil	30.000,00	30.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.721.195,95	2.685.231,16
B. Umlaufvermögen	85.917,87	82.417,71
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
Summe Aktiva	2.847.113,82	2.797.648,87

Passivseite	31.12.24/EUR	31.12.23/EUR
A. Eigenkapital	2.839.927,97	2.788.115,15
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	1.500.000,00	1.500.000,00
2. Zustiftungskapital	904.100,00	904.100,00
II. Rücklagen	379.856,44	379.856,44
III. Ergebnisvortrag	55.971,53	4.158,71
<i>Ergebnisvortrag 1. Januar</i>	<i>4.158,71</i>	
<i>Jahresergebnis</i>	<i>51.812,82</i>	
B. Rückstellungen	4.900,00	3.900,00
Sonstige Rückstellungen		
C. Verbindlichkeiten	2.285,85	5.633,72
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	240,38	261,80
2. sonstige Verbindlichkeiten	2.045,47	5.371,92
Summe Passiva	2.847.113,82	2.797.648,87

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	2024 / EUR	2023 / EUR
1. Einnahmen	122.562,35	173.346,43
Zusammensetzung:		
• Wertpapiererträge	52.801,56	48.593,85
• sonstige Zinsen	263,42	105,66
• Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren des Anlagevermögens	58.677,37	111.742,72
• Allgemeine Spenden	5.820,00	2.614,00
• Spenden Lettlandhilfe	5.000,00	10.000,00
• Verwaltungskosten Projekte	0,00	290,20
2. Personalaufwand	18.043,61	16.651,79
a. Löhne und Gehälter	14.124,54	13.035,41
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	3.919,07	3.616,38
3. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage, Sach- und Finanzanlagen	22.712,58	0,00
4. Sonstigen Aufwendungen		
a. Ordentliche Aufwendungen	29.993,34	22.314,15
davon sind		
Öffentlichkeitsarbeit	58,68 EUR	
Caritative Aufwendungen	22.000,00 EUR	
Verwaltungs- und sonst. Kosten	7.934,66 EUR	
5. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)	51.812,82	134.380,49

4.4. Spendenbericht

2024 verzeichnet die Stiftung Spenden in Höhe von 10.820 EUR (13.000 EUR im Vorjahr). Den größten Anteil machten mit 5.000 EUR Spenden für die Lettlandhilfe aus. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

5. Personal

Monika Kleinefenn (Geschäftsführerin bis 30.04.2025)

Dr. Andrea Osten-Hoschek (Geschäftsführerin ab 01.05.2025)

Andrea Monschau (Organisation und Spendenverwaltung)

Dem Vorstand gehören an:

- Bärbel Mockenhaupt, Vorsitzende
- Judith Flanhardt, stv. Vorsitzende
- Msgr. Robert Kleine, Beisitzer
- Maria-Theresia Opladen, Beisitzerin



6. Vorstand

Das Kuratorium setzt sich aus den stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern des kfd-Diözesanverbands Köln e.V. mit Ausnahme des Präses zusammen:

- Elisabeth Bungartz, Diözesanvorsitzende
- Ingrid Kloß, stv. Diözesanvorsitzende
- Renate Krings, stv. Diözesanvorsitzende
- Hildegard Leven, stv. Diözesanvorsitzende
- Elisabeth Schmitz-Janßen, stv. Diözesanvorsitzende

8. Ausblick

Auch 2025 wird die Strategie fortgeführt, die Aktionen und Angebote des kfd-Diözesanverbands verstärkt zu fördern. Der Verband befindet sich in großen Veränderungen. Deshalb hat der Verband Ende 2023 den Verbandsentwicklungsprozess „Perspektive 2030 – die kfd trägt weiter“ ins Leben gerufen. Die kfd-Stiftung St. Hedwig unterstützt diesen Prozess. Auch zukünftig wird die Stiftung für den kfd-Diözesanverband eine wichtige Unterstützerin sein, um das Verbandsleben lebendig und vielfältig zu gestalten.

Herzlichst

Dr. Andrea Osten-Hoschek
Geschäftsführerin der kfd-Stiftung St. Hedwig



Impressum

kfd-Stiftung St. Hedwig
Marzellenstraße 32
50668 Köln
E-Mail: info@kfd-Stiftung.de
Internet: www.kfd-Stiftung.de

Verantwortlich:

Dr. Andrea Osten-Hoschek

Design: Canva Pro

Fotos: Kathrin Becker, Jörg Brocks, kfd-Diözesanverband Köln

Auflage: 100 Stück

Druck: Hausdruckerei des Erzbistums Köln

Spenden- konten

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE08 3705 0198 0173 3429 57

BIC: COLSDE33XXX

Bank im Bistum Essen eG

IBAN: DE96 3606 0295 0030 4010 18

BIC: GENODED1BBE

kfd-Stiftung St Hedwig

Marzellenstraße 32

50668 Köln

www.kfd-stiftung.de



